

HALBJAHRES- FINANZBERICHT

1. JANUAR BIS 30. JUNI 2021



Geschäftsentwicklung

KENNZAHLEN

	JAN-JUN 2021 IN T€	JAN-JUN 2020 IN T€	VERÄNDERUNG IN T€
Umsatz	38.761	35.755	+ 3.006
Rohergebnis	30.599	29.372	+ 1.227
Personalaufwand	24.258	21.821	+ 2.437
Betriebsergebnis (EBIT)	829	2.261	-1.432
Konzernergebnis	16	1.530	-1.514

GESCHÄFTSZAHLEN

Die IVU setzt ihren Wachstumskurs im Geschäftsjahr 2021 fort. Der Umsatz steigt im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 8 % auf 38.761 T€ (2020: 35.755 T€), das Rohergebnis um 4 % auf 30.599 T€ (2020: 29.372 T€).

Die Personalkapazität wächst im Durchschnitt des ersten Halbjahres um 10 % auf 610 FTE (2020: 554), die Personalkosten steigen entsprechend um 11 % auf 24.258 T€ (2020: 21.821 T€).

Das Betriebsergebnis (EBIT) liegt mit 829 T€ (2020: 2.261 T€) unter dem Vorjahresniveau. Hierbei ist allerdings zu berücksichtigen, dass im Vorjahreszeitraum die Erlöse aus der Veräußerung der IVU.elect GmbH als Einmaleffekt enthalten waren.

Der operative Cashflow der IVU beträgt im ersten Halbjahr 5.504 T€ (2020: 7.996 T€). Im Cashflow aus Finanzierungstätigkeit sind die Dividendenzahlung von 3.515 T€ und der Erwerb eigener Aktien mit 808 T€ im ersten Halbjahr 2021 berücksichtigt.

Die Lösungen der IVU sind weiterhin sehr gefragt. Der aktuelle Auftragsbestand für das Jahr 2021 deckt den geplanten Jahresumsatz für das laufende Geschäftsjahr vollständig ab. Der Fokus liegt daher auf der termingerechten Abarbeitung der Aufträge bis zum Jahresende.

AUSWIRKUNGEN DER CORONAPANDEMIE

Die Coronapandemie hat weiterhin nur geringe Auswirkungen auf das Geschäft der IVU. Da die Grundstruktur des Geschäfts der IVU vornehmlich aus Entwicklung, Verkauf und Wartung digitaler Produkte besteht sowie aufgrund eines hohen Umsatzanteils der Heimatmärkte, gehen wir weiterhin von einem geringen Risiko aus.

AUSBLICK

Die IVU ist technisch wie auch finanziell gut und robust aufgestellt: hohe Liquidität, guter Auftragsbestand und steigende wiederkehrende Umsätze.

Wir rechnen weiter mit einer positiven Geschäftsentwicklung und gehen für das Geschäftsjahr 2021 unverändert von einem Konzernumsatz von rund 100 Mio. € (Ist 2020: 92,0 Mio. €), einem Rohergebnis von rund 75 Mio. € (Ist 2020: 70,4 Mio. €) und einem Betriebsergebnis (EBIT) von über 13 Mio. € (Ist 2020: 12,8 Mio. €) aus.

Wichtige Projekte

DB REGIO BUS ERTEILT ZUSCHLAG FÜR NEUES PRODUKTIONSSYSTEM

DB Regio Bus ist mit über 720 Millionen Fahrgästen und einer Verkehrsleistung von mehr als acht Milliarden Personenkilometern pro Jahr der größte Busbetreiber in Deutschland. Die IVU stellt ihr integriertes Standardsystem IVU.suite für Fahrzeuge und Fahrpersonal der DB Regio Bus AG zur Verfügung. Es ersetzt die bisherigen Softwarelösungen einzelner Anbieter. Die Bussparte des DB-Konzerns setzt damit auf eine zentrale IT-Lösung, die eine bundesweite Standardisierung im Produktionsprozess und in der Datenerfassung ermöglicht. Sie erlaubt es, innovative Ansätze der Verkehrsplanung, Disposition und Steuerung umzusetzen. Effiziente Planungs- und Abrechnungssysteme tragen dazu bei, im Wettbewerbsmarkt des regionalen ÖPNV erfolgreich bestehen zu können. Das neue System wird in den kommenden drei Jahren sukzessive in allen regionalen Busgesellschaften eingeführt.

IVU.RAIL ERFOLGREICH BEI NETINERA EINGEFÜHRT

Individuelle Planungsprozesse – eine einzige Lösung: Seit kurzem erstellt der NETINERA-Konzern, der zur italienischen Staatsbahn Trenitalia gehört, die Umläufe und Dienste für seine Fahrzeuge und Mitarbeiter im Schienenpersonennahverkehr mit der IVU. Inzwischen planen und disponieren die Tochterunternehmen zusammen ca. 300 Fahrzeuge und mehr als 1.300 Beschäftigte mit IVU.rail. Das Standardsystem unterstützt die einzelnen Gesellschaften dabei, ihre Fahr-, Umlauf- und Dienstpläne in einem integrierten System zu erstellen. Die Automatische Personaldisposition (APD) ermöglicht es den Unternehmen zudem, die gesamte dienstliche Jahresplanung für Ruhetage, Urlaube oder Schichten zu automatisieren. Zusätzlich bindet ein mobiles Mitarbeiterportal das Fahrpersonal in die Dispositionsprozesse mit ein.

ESWE VERKEHR DISPONIERT BATTERIEBUSFLOTTE MIT DER IVU.SUITE

Digitaler Workflow von der Umlaufplanung bis zum Betriebshof- und Lademanagement – um ihre Elektrobusflotte in Wiesbaden zu disponieren, setzt die ESWE Verkehrsgesellschaft auf die Lösungen der IVU.suite. Die ESWE Verkehrsgesellschaft mbH befördert in Wiesbaden jährlich über 61 Millionen Fahrgäste mit ihrer umweltfreundlichen Busflotte, die bereits ab 2023 komplett aus batteriebetriebenen Elektrobussen bestehen soll. Künftig plant und disponiert der Mobilitätsdienstleister 120 neue eCitaro von EvoBus mit den integrierten Elektrobus-Lösungen der IVU.suite. Die IVU.suite erfasst und überwacht während der Fahrt kontinuierlich Ladezustand und Restreichweite und ermittelt auf Basis einer fahrtspezifischen Energiebedarfsprognose den optimalen Stellplatz für die einzelnen Elektrobusse.

SBB CARGO OPTIMIERT FAHRZEUG- UND PERSONALEINSATZ

Weniger Leerfahrten, bestmögliche Dienste und vereinheitlichte Personaleinsatzplanung – seit Anfang 2021 nutzt der langjährige IVU-Kunde SBB Cargo die Optimierungslösungen in IVU.rail, darunter auch die neu entwickelten Algorithmen für die kurzfristige Optimierung von Lauf- und Umlaufplänen. Damit gelingt es insbesondere im volatilen Güterverkehr, auf Auftragsänderungen zu reagieren. Neben klassischen Optimierungszielen wie der Reduktion von Leerfahrtskilometern erlauben die ausgeklügelten Algorithmen nun auch die flexible Anpassung eines existierenden Plans im volatilen Kurzfristgeschäft. SBB Cargo kann so auch noch kurz vor dem Produktionstag zusätzliche Verkehre in die Planung aufnehmen und spontane Transportanfragen bedienen, die bislang eher auf der Straße gefahren wurden.

Personal

PERSONAL

Die Beschäftigten der IVU arbeiten weiterhin größtenteils von zu Hause aus an Projekten und Produkten. Auch das Recruiting von neuen Mitarbeitern läuft ungehindert weiter: Die Personalkapazität steigt im ersten Halbjahr 2021 im Vergleich zum Vorjahr um 10 % auf 610 FTE. Um unsere Marktposition weiter auszubauen, werden wir auch im laufenden Geschäftsjahr in zusätzliche Mitarbeiter, insbesondere für die Produktentwicklung und Projektarbeit, investieren.

	2021	2020	VERÄNDERUNG
Anzahl der Mitarbeiter Stand: 30.6.	761	709	+ 7 %
Personalkapazität ¹ 1.1.-30.6. (Durchschnitt)	610	554	+ 10 %

¹ Unter Personalkapazität versteht man die rechnerische Anzahl von Vollzeitkräften (Full-time equivalent – FTE).

Im Rahmen eines Beteiligungsprogramms wurden im ersten Halbjahr insgesamt 12.103 Stückaktien an die Mitarbeiter der IVU übertragen. Das entspricht einem Anteil von 0,07 % am Grundkapital.

AKTIENRÜCKKAUF

Die IVU hat im Zeitraum vom 10.05. bis 21.06.2021 ein Aktienrückkaufprogramm durchgeführt, bei dem insgesamt 44.551 eigene Stückaktien zum Gesamtpreis von 786 T€ erworben wurden. Das entspricht einem Anteil von 0,25 % des Grundkapitals der IVU Traffic Technologies AG.

Grundlage für den Beschluss bildete die Ermächtigung der Hauptversammlung vom 29. Mai 2019, bis zum 28. Mai 2024 Aktien der Gesellschaft zu jedem nach § 71 Abs. 1 Nr. 8 AktG zulässigen Zweck zu erwerben. Dazu gehört insbesondere auch die Verwendung der Aktien zur Bedienung von Vorstandsvergütungen und Mitarbeiterbeteiligungsprogrammen.

Der Erwerb der Aktien erfolgte durch ein von der Gesellschaft beauftragtes Kreditinstitut ausschließlich über die Börse (XETRA-Handel). Detaillierte Informationen sind auf der Internetseite der Gesellschaft unter <https://www.ivu.de/investoren/aktie> abrufbar.

RISIKEN

Die Risiken sind die im Geschäftsbericht 2020 auf den Seiten 42 und 43 beschriebenen. Es kommen keine neuen Risiken hinzu. Hinsichtlich der Auswirkungen des Coronavirus gehen wir weiterhin von einem insgesamt geringen Risiko für die Geschäftsentwicklung der IVU aus.

GuV und Gesamtergebnis

KONZERN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

1. JANUAR BIS 30. JUNI 2021

	Q2-2021 T€	Q2-2020 T€	JAN-JUN 2021 T€	JAN-JUN 2020 T€
Umsatzerlöse	20.486	18.425	38.761	35.755
Sonstige betriebliche Erträge	187	5.194	605	5.479
Materialaufwand	-4.359	-6.322	-8.767	-11.862
Rohergebnis	16.314	17.297	30.599	29.372
Personalaufwand	-12.407	-11.939	-24.258	-21.821
Abschreibungen auf langfristige Vermögenswerte	-603	-619	-1.212	-1.177
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-2.108	-1.796	-4.300	-4.113
Betriebsergebnis (EBIT)	1.196	2.943	829	2.261
Finanzerträge	0	7	0	40
Finanzaufwendungen	-71	-92	-133	-163
Ergebnis aus nach der Equity-Methode bilanzierten Gemeinschaftsunternehmen	-91	0	-91	-157
Ergebnis vor Steuern (EBT)	1.034	2.858	605	1.981
Tatsächliche Ertragsteuern	-61	-176	-99	-203
Latente Steuern	-245	-110	-490	-248
KONZERNERGEBNIS	728	2.572	16	1.530

Gesamtzahl Stammaktien (in Tausend Stück)	17.719	17.719
Ergebnis je Aktie (verwässert)	0,00	0,09
Anzahl der durchschnittlich im Umlauf befindlichen Aktien (in Tausend Stück)	17.581	17.618
Ergebnis je Aktie (unverwässert)	0,00	0,09

KONZERN-GESAMTERGEBNISRECHNUNG

1. JANUAR BIS 30. JUNI 2021

	JAN-JUN 2021 T€	JAN-JUN 2020 T€
Konzernergebnis	16	1.530
Währungsumrechnungen	-6	10
In Folgeperioden in die Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung umzugliederndes sonstiges Ergebnis	-6	10
Sonstiges Ergebnis nach Steuern	-6	10
KONZERNGESAMTERGEBNIS NACH STEUERN	10	1.540

Bilanz

KONZERN-BILANZ ZUM 30. JUNI 2021

AKTIVA	30.06.2021	31.12.2020
	T€	T€
A. Kurzfristige Vermögenswerte		
1. Liquide Mittel	30.958	31.096
2. Kurzfristige Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	14.346	20.351
3. Kurzfristige Forderungen gegen Gemeinschaftsunternehmen	26	22
4. Kurzfristige Vertragsvermögenswerte	14.988	12.684
5. Vorräte	4.633	3.756
6. Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	30.296	30.313
Kurzfristige Vermögenswerte, gesamt	95.247	98.222
B. Langfristige Vermögenswerte		
1. Sachanlagevermögen	1.562	1.521
2. Immaterielle Vermögenswerte	11.604	11.607
3. Finanzanlagen	294	385
4. Nutzungsrechte	9.427	10.174
5. Latente Steuern	2.898	3.440
Langfristige Vermögenswerte, gesamt	25.785	27.127
AKTIVA, GESAMT	121.032	125.349

PASSIVA	30.06.2021	31.12.2020
	T€	T€
A. Kurzfristige Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.859	4.730
2. Vertragsverbindlichkeiten	26.776	20.427
3. Kurzfristige Leasingverbindlichkeiten	1.467	1.493
4. Rückstellungen	7.585	7.740
5. Steuerrückstellungen	268	857
6. Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	10.550	13.138
Kurzfristige Verbindlichkeiten, gesamt	48.505	48.385
B. Langfristige Verbindlichkeiten		
1. Leasingverbindlichkeiten	8.172	8.882
2. Latente Steuern	-20	32
3. Pensionsrückstellungen	5.237	5.252
Langfristige Verbindlichkeiten, gesamt	13.389	14.166
C. Eigenkapital		
1. Grundkapital	17.719	17.719
2. Kapitalrücklage	942	581
3. Gewinnrücklage	43.878	47.377
4. Sonstige Rücklage	-1.283	-1.277
5. Eigene Anteile	-2.118	-1.602
Eigenkapital, gesamt	59.138	62.798
PASSIVA, GESAMT	121.032	125.349

Eigenkapital

KONZERN-EIGENKAPITALVERÄNDERUNG

1. JANUAR 2020 BIS 30. JUNI 2021

	GRUND- KAPITAL T€	KAPITAL- RÜCKLAGE T€	GEWINN- RÜCKLAGE T€	SONSTIGE RÜCKLAGE T€	FREMD- WÄH- RUNGS- AUS- GLEICHS- POSTEN T€	EIGENE ANTEILE ZU ANSCHAF- FUNGS- KOSTEN T€	GESAMT T€
Stand 1. Januar 2020	17.719	198	40.098	-1.248	36	0	56.803
Konzernergebnis 2020	0	0	10.092	0	0	0	10.092
Sonstiges Ergebnis nach Steuern	0	0	0	-74	9	0	-65
Konzerngesamtergebnis nach Steuern	0	0	10.092	-74	9	0	10.027
Erwerb eigener Aktien	0	0	0	0	0	-1.965	-1.965
Ausgabe eigener Aktien	0	44	0	0	0	363	407
Zuführung aktienbasierte Vorstandsvergütung	0	339	0	0	0	0	339
Dividendenausschüttung (€ 0,16 je Aktie)	0	0	-2.813	0	0	0	-2.813
STAND 31. DEZEMBER 2020	17.719	581	47.377	-1.322	45	-1.602	62.798
Stand 1. Januar 2021	17.719	581	47.377	-1.322	45	-1.602	62.798
Konzernergebnis 01.01.-30.06.2021	0	0	16	0	0	0	16
Sonstiges Ergebnis nach Steuern	0	0	0	0	-6	0	-6
Konzerngesamtergebnis nach Steuern	0	0	16	0	-6	0	10
Erwerb eigener Aktien	0	0	0	0	0	-808	-808
Ausgabe eigener Aktien	0	191	0	0	0	292	483
Zuführung aktienbasierte Vorstandsvergütung	0	170	0	0	0	0	170
Dividendenausschüttung (€ 0,20 je Aktie)	0	0	-3.515	0	0	0	-3.515
STAND 30. JUNI 2021	17.719	942	43.878	-1.322	39	-2.118	59.138

Kapitalfluss

KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG 1. JAN. BIS 30. JUN. 2021

	JAN-JUN 2021	JAN-JUN 2020
	T€	T€
1. Laufende Geschäftstätigkeit		
Konzernergebnis vor Ertragssteuern der Periode	605	1.981
Abschreibungen auf langfristige Vermögenswerte	1.212	1.177
Veränderung der Rückstellungen	-462	43
Zinsergebnis	133	123
Anteilsbasierte Vergütung mit Ausgleich durch Eigenkapitalinstrumente	170	576
Nicht zahlungswirksame Aufwendungen / Erträge aus Nutzungsrechten und Leasingverbindlichkeiten	736	50
Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen / Erträge	-6	10
Anteil am Ergebnis von Gemeinschaftsunternehmen	91	157
Ergebnis aus dem Abgang von konsolidierten Tochterunternehmen	0	-2.598
Veränderung von Posten des Umlaufvermögens und des Fremdkapitals		
Vorräte	-877	-1.815
Forderungen und sonstige Vermögenswerte	3.980	1.647
Verbindlichkeiten (ohne Rückstellungen)	890	6.854
Gezahlte Zinsen / Avalprovisionen	-80	-105
Gezahlte Ertragsteuern	-888	-104
Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	5.504	7.996
2. Investitionstätigkeit		
Auszahlungen für Investitionen in langfristige Vermögenswerte	-505	-797
Auszahlungen für den Erwerb von Anteilen an konsolidierten Tochterunternehmen abzüglich erworbener Zahlungsmittel	0	-655
Entgelt für die Veräußerung von Anteilen an konsolidierten Tochterunternehmen abzüglich mitveräußerter Zahlungsmittel	0	1.933
Erhaltene Zinsen	0	40
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-505	521
3. Finanzierungstätigkeit		
Erwerb eigener Anteile	-808	-1.952
Auszahlungen zur Tilgung von Leasingverbindlichkeiten	-814	-669
Auszahlung von Dividenden	-3.515	-2.812
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	-5.137	-5.433
4. Liquide Mittel		
Zahlungswirksame Veränderung der liquiden Mittel	-138	3.084
Liquide Mittel am Anfang der Periode	31.096	29.254
LIQUIDE MITTEL AM ENDE DER PERIODE	30.958	32.338

Erläuterungen

BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSMETHODEN

Die für den Halbjahresfinanzbericht zum 30. Juni 2021 angewendeten Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze entsprechen den bei der Erstellung des Konzernabschlusses für das Geschäftsjahr 2020 angewandten Methoden.

SAISONALITÄT DER GESCHÄFTSTÄTIGKEIT

Im Rahmen der operativen Geschäftstätigkeit der IVU-Gruppe ergeben sich saisonale Effekte. Sie betreffen sowohl die Stellung von Wartungsrechnungen im ersten Quartal als auch höhere Projekt abrechnungen im vierten Quartal des Geschäftsjahres.

ERKLÄRUNG NACH § 115 ABS. 5 SATZ 6 WPHG

Der vorliegende Halbjahresfinanzbericht wurde keiner prüferischen Durchsicht unterzogen.

TRANSAKTIONEN MIT NAHESTEHENDEN PERSONEN UND UNTERNEHMEN

Martin Müller-Elschner, Vorsitzender des Vorstands, hat im Berichtszeitraum 6.190 IVU-Aktien als Teil der variablen Vorstandsvergütung bezogen und verfügt zum 30. Juni 2021 über 239.824 IVU-Aktien.

Matthias Rust, Mitglied des Vorstands, hat im Berichtszeitraum 4.029 IVU-Aktien als Teil der variablen Vorstandsvergütung bezogen und verfügt zum 30. Juni 2021 über 21.905 IVU-Aktien.

Leon Struijk, Mitglied des Vorstands, hat im Berichtszeitraum 4.098 IVU-Aktien als Teil der variablen Vorstandsvergütung bezogen sowie 247 IVU-Aktien am Markt erworben und verfügt zum 30. Juni 2021 über 25.000 IVU-Aktien.

VERSICHERUNG DER GESETZLICHEN VERTRETERER

Wir versichern nach bestem Wissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen der Halbjahresfinanzbericht ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt. Der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns sind so dargestellt, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns beschrieben sind.

Berlin, den 26. August 2021

DER VORSTAND



Martin Müller-Elschner



Matthias Rust



Leon Struijk

Finanzkalender

FINANZKALENDER

DONNERSTAG, 26. AUGUST 2021

Halbjahresfinanzbericht zum 30.6.

DONNERSTAG, 18. NOVEMBER 2021

Quartalsmitteilung zum 30.9.

DONNERSTAG, 31. MÄRZ 2022

Geschäftsbericht 2021

DIENSTAG, 24. MAI 2022

Quartalsmitteilung zum 31.3.

MITTWOCH, 25. MAI 2022

Hauptversammlung

DONNERSTAG, 25. AUGUST 2022

Halbjahresfinanzbericht zum 30.6.

DONNERSTAG, 17. NOVEMBER 2022

Quartalsmitteilung zum 30.09.

Der Halbjahresfinanzbericht der IVU AG erfüllt die maßgeblichen Anforderungen des WpHG und enthält nach WpHG § 115 einen verkürzten Konzernzwischenabschluss, einen Konzernzwischenlagebericht sowie eine Versicherung der gesetzlichen Vertreter. Der Halbjahresfinanzbericht sollte mit dem Geschäftsbericht 2020 gelesen werden, der die Geschäftsaktivitäten der IVU AG umfassend darstellt und die verwendeten Finanzkennzahlen erläutert.

IMPRESSUM

Herausgeber

IVU Traffic Technologies AG

Der vorliegende Bericht kann als pdf-Datei unter www.ivu.de heruntergeladen werden.

Kontakt

Investor Relations
T + 49.30.859 06 -0
F + 49.30.859 06 -111
ir@ivu.de

Redaktion

IVU Unternehmenskommunikation

IVU Traffic Technologies AG

Bundesallee 88

12161 Berlin

Deutschland

T+49.30.859 06 -0

F+49.30.859 06 -111

kontakt@ivu.de

www.ivu.de